

VII. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

VIII. Kriegsministerium.

Allgemeine Bemerkungen.

Abſchlag.

Die Spezialtitel der einzelnen Ministerien werden nicht publizirt, haben also keine formelle Gesetzeskraft, sind aber nicht nur zum Verständnis, sondern auch zur Ausführung des Staatshaushaltsetats und deren Kontrolle unentbehrlich. Denn in dem Staatshaushaltsetat sind nur summarische Zahlen verzeichnet und wird wegen des Details auf die Kapitel und Titel der Spezialtitel verwiesen, z. B.

Einnahme.

B. Dotationen und allgemeine Finanzverwaltung.

Kapitel 24 Tit. 1—17 II. Allgemeine Finanzverwaltung . . . 321562875 Mt.

Auf diese Kapitel und Titel der Spezialtitel wird in anderen Gesetzen vertriehen. So bestimmt z. B. das Gesetz, betreffend die Ergangung der Einnahmen in dem Staatshaushaltsetat für das Jahr vom 1. April 1853/54, vom 1. Mai 1854 (Ges.-Samml. S. 71) in § 1:

Zur Vereinfachung des Geldbetriebes, welcher zur Ergangung der Einnahmen in dem Staatshaushaltsetat für das Jahr vom 1. April 1854/55 erforderlich und unter Kapitel 24 Titel 17 der Einnahme in dem Etat der allgemeinen Finanzverwaltung in Höhe von 56510000 Mark in Ansatz gebracht ist, ist eine Anleihe durch Verahrung eines entsprechenden Betrages von Schuldverschreibungen anzunehmen.

Für die Beamten dienen die Spezialtitel ebenfalls beuglich der Ausgaben, zur unabweislichen Form. Jeder Ressortchef hat für die im Etat für sein Ressort bewilligten Mittel zu sorgen. Ueber die Vertheilung berathen an die einzelnen Verwaltungsbeyrufe stellt er in Ansehung an die Spezialtitel unter Mitwirkung des Finanzministers vollständige sog. Kassenetats auf, welche den Provinzialbehörden bekannt gemacht werden. Jede Zahlung an und aus einer Staatskasse muß auf ein bestimmtes Kapitel und einen bestimmten Titel verrechnet bzw. angewiesen werden, was natürlich nur an der Hand der Special- oder der Kassenetats möglich ist. Die Kontrolle des gesammten Staatshaushalts erfolgt durch die Oberrechnungskammer. Die Einrichtung und Befugnisse derselben sind geregelt durch das Gesetz, betreffend die Einrichtung und die Befugnisse der Oberrechnungskammer, vom 27. März 1852. Darnach unterliegen der Rechnung durch die Oberrechnungskammer alle burglichen Rechnungen, durch welche die Ausführung des festgestellten Staatshaushaltsetats und der jährlichen Etats und sonstigen Unterlagen, auf welchen derselbe beruht, dargeliefert wird, müssen die von der Oberrechnungskammer aufgestellten Beschlusse sich auch auf die Abrechnungen von den von der Landesverwaltung genehmigten Titeln der Spezialtitel beziehen und gehören zu den Etatsberechnungen auch die Abrechnungen von diesen Titeln (siehe unten).

Die unmittelbare Erhebung, Bewahrung, Herausgabe und Verrechnung der Staatsgelder wird unmitt. von dem Kassen- und Rechnungswesen. Dasselbe ist allgemein geregelt durch die — allerdings nur noch in vereinzelten Bestimmungen gültige — Instruction zur besseren Einrichtung des Kassen- und Rechnungswesens vom 27. Februar 1789 (Mylins Novum Corpus Constitutionum Tom. IV. p. 587) und das Kassenregulativ vom 17. März 1827 (s. Kampff, Annalen der Preussischen innern Staatsverwaltung Bd. XII. S. 285). Für das einzelne Jahr sind die normativen Vorschriften durch den Etat gegeben.

Das Kassenwesen ist streng centralisirt. Den Mittelpunkt bildet die Generalkassakasse. In diese fließen die Etrage aller Einnahmezweige, ohne Unterschied ihres Ressorts und ihrer Bestimmung, und werden aus ihr dem Finanzminister zur Verfügung gestellt. Neben der Generalkassakasse bestehen als centrale Kassen noch die Generalletterie-, die Generalmilitar- und die Staatsschuldentilgungskasse. Letztere beiden jedoch nur als Ausgabekassen, welche aus den Ueberschüssen beehrt werden. Unter der Generalkassakasse stehen die Provinzialkassen, theils für einzelne Einnahmezweige: Provinzialsteuerkassen, Oberbergamtskassen, Justizhauptkassen; theils für summarische Einnahme- und Ausgabezweige: Regierungshauptkassen. Unter diesen stehen wieder die Spezialkassen für die einzelnen Verwaltungszweige und die Kreisassen. Zu den Spezialkassen gehören die Domänen-, Forst-, Hauptzoll- und Hauptsteuerkassen für die einzelnen Steuern und Kommunikationsabgaben mit den Nebenzoll- und Untersteuerkassen, die Gerichtskassen, Bergwerks-, Hüttenwerks- und Salinensachenkassen, Eisenbahnkassen, die Kassen der Truppentheile und der besonderen militärischen Spezialverwaltungen, der